

Ressort: Politik

Immer weniger Flüchtlinge kehren freiwillig in Heimat zurück

Berlin, 14.01.2019, 07:07 Uhr

GDN - Die Zahl der Flüchtlinge, die über ein humanitäres Förderprogramm der Bundesregierung freiwillig in ihre Heimat zurückkehren, ist in den vergangenen drei Jahren deutlich gesunken. Das geht aus einer Auswertung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hervor, über welche die "Rheinische Post" (Montagsausgabe) berichtet.

Von Januar bis Ende November 2018 nahmen nach Angaben des BAMF 15.089 Menschen das Angebot in Anspruch. Im gesamten Jahr 2017 zählte die Behörde 29.522 freiwillige Rückkehrer, 2016 waren es sogar 54.006 Personen, die ohne Zwang in ihr Heimatland zurückzogen. "Die - im Vergleich relativ hohe - Zahl der bewilligten freiwilligen Ausreisen des Jahres 2016 ist im Zusammenhang mit den in diesem Zeitraum historisch hohen Zugangszahlen von in Deutschland schutzsuchenden Menschen zu sehen", sagte eine Sprecherin des BAMF. Die Zahlen der Migrationsbehörde beziehen sich ausschließlich auf die von Bund und Ländern angebotenen Programme für Rückkehrer. Über die Programme wird den Rückkehrwilligen geholfen, die Voraussetzungen für eine Heimreise zu erfüllen. Die Reisekosten werden übernommen, und je nach Fall kann es eine weitere Reisebeihilfe und auch ein Startgeld für das neue Leben im Heimatland geben. Für die freiwillige Rückkehr ist seit dem großen Zustrom nach Deutschland stark geworben worden. Mit 33 Millionen Euro konnten für die Programme im Jahr 2017 aber nur gut die Hälfte des im Bundeshaushalt zur Verfügung stehenden Geldes abgerufen werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118372/immer-weniger-fluechtlinge-kehren-freiwillig-in-heimat-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com